

Leselounge mit Libby

15.-29.03.2023



Liebe Buchclub-Leser*innen,

mein Name ist Cecilia Sahlström und ich bin die Autorin von Vit Syren (dt. *„Weißer Flieder“*), dem ersten Buch der Reihe über Sara Vallén und ihre Kollegen und Kolleginnen bei der Polizei in Lund in Südschweden. Die Buchreihe erschien zunächst auf Schwedisch und wurde inzwischen in mehrere Sprachen übersetzt und von Lesern und Leserinnen auf der ganzen Welt sehr gut aufgenommen.

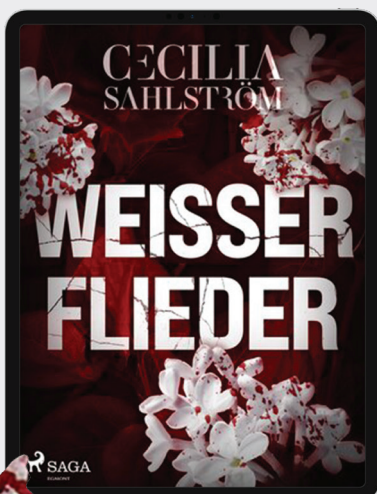
Ich freue mich sehr, dass mein Buch für den Buchclub ausgewählt wurde und hoffe, dass sich daraus viele interessante Gespräche ergeben.

Vit Syren (dt. *„Weißer Flieder“*) war mein Debütroman und im Sommer 2023 werde ich mein achttes Buch in dieser Reihe veröffentlichen. Bevor ich Schriftstellerin wurde, habe ich mehr als 20 Jahre lang als Kriminalbeamtin und Kommissarin gearbeitet, hauptsächlich in der Abteilung für häusliche Gewalt, wo ich mich auf Sexualdelikte und häusliche Gewalt spezialisiert habe. Eine Zeit lang habe ich auch ein Jazz-Café betrieben! Literatur, Musik und Kunst waren schon immer ein wichtiger Teil meines Lebens.

Im Laufe der Jahre habe ich Vorträge über häusliche Gewalt, Integration und Kommunikation gehalten. Mich treibt ein soziales Anliegen und Gerechtigkeit an, das sich auch in meinen Romanen widerspiegelt, die aktuelle und sehr reale gesellschaftliche Themen aufgreifen.

Herzliche Grüße,

Cecilia Sahlström



Über Vit Syren (dt. *„Weißer Flieder“*):

Der Sommer naht in Lund, einer Universitätsstadt in Südschweden und die Studierenden freuen sich auf die Sommerpause. Doch eine Tragödie wirft ihre dunklen Schatten über die Stadt, als eine junge Frau brutal erschlagen im Stadtpark von Lund aufgefunden wird. Nicht weit vom Tatort entfernt wird auch ein junger Mann niedergeschlagen aufgefunden. Beide Opfer halten einen *weißen Flieder* in der Hand. Für Sara Vallén und ihr Team wird dies zu einer Odyssee durch den menschlichen Verfall.

Hauptkommissarin Sara Vallén wird mit dem Fall betraut, aber schnell wieder entlassen, als sich ihr Sohn als Hauptverdächtiger herausstellt. Um den Namen ihres Sohnes reinzuwaschen, beschließt Vallén, ihre eigenen Ermittlungen aufzunehmen.